



*Die Zukunft
gehört denen,
die der
nachfolgenden
Generation
Grund zur
Hoffnung geben.*

*Pierre Teilhard
de Chardin*

**Stiftung
Regentropfen**
Bildung zum Leben



Newsletter Dezember 2020

Liebe Paten, Freunde, Förderer und Sponsoren der Stiftung Regentropfen,

die Stiftung Regentropfen – Bildung zum Leben wird im Dezember elf Jahre alt. Unser Ziel war und ist, jungen Menschen in Ghana eine gute Schul- und Berufsausbildung zu ermöglichen. Tagein tagaus wird unsere Überzeugung bestätigt, dass eine gute Ausbildung die Voraussetzung für ein selbst bestimmtes Leben ist. Dies zu schaffen ist uns über die Jahre gut gelungen, weil treue Freunde und Unterstützer uns auf unseren Wegen begleiten. Darum beginne ich diesen Bericht mit meinem **AUFRICHTIGEN DANK** an alle Paten, Einzelspender, Familien, Initiativen, Gemeinschaften, Pfarreien, Chöre, Schulen, Vereine und Verbände; ohne sie und ihren unermüdlichen Einsatz und unerschöpflichen Ideenreichtum für viele Aktivitäten, wären wir in unseren Projekten weit weniger vorangekommen. Ihre Hilfe war besonders in diesem Jahr der Pandemie unermesslich wertvoll. **VERGELT'S GOTT VIEL TAUSEND MAL!** Und auch für jede werbende Fürsprache und für jedes Gebet, das wir so sehr brauchen, danke ich von ganzem Herzen.

Die Situation und Erfolge unserer Schützlinge

Ein inzwischen junger Mann hatte von jeher den Traum, Arzt zu werden. Zwei Mal bekam er einen Studienplatz, zwei Mal konnte er mangels Finanzierung das Studium nicht beginnen; dann hat er sich an uns gewandt und wir fanden eine Patin für ihn. Heute ist er Arzt und arbeitet in einem Krankenhaus in der Region. Viele andere junge Menschen sind mit ihrem Studium/Ausbildung fertig und verdienen selbst ihren Lebensunterhalt. Z. B. Deborah, Stephen, Harrison; wir haben sie unterstützt, nun arbeiten sie als Lehrer an unserem Gymnasium und an der Grundschule. Die Schulen bieten auch manchen Studierenden die Möglichkeit, Mini-Jobs zu übernehmen, um dadurch ihr Studium an unserer Hochschule mitzufinanzieren. Wir gehen davon aus, dass nach der Pandemie unsere Schulen großen Zulauf von neuen Schülern haben werden.

Die Situation der Regentropfenschulen - alle befinden sich in Namoo

Die Errichtung der Bildungsstätte (Kindertagesstätte, Grundschule, Berufsschule, Gymnasium und Hochschule) stellte uns am Anfang vor große Herausforderungen, nicht nur finanzieller Art, sondern im Sinne von Akzeptanz unserer europäisch orientierten Bildungsmethode und unserer hohen Qualitätsziele. Eines davon ist, Theorie und Praxis zu verbinden. Dabei werden die Entwicklung sozialer Kompetenz sowie unternehmerischen Denkens und Handelns in den Focus gestellt.

Die Regentropfen Basic School, RBS (Grundschule - 104 Kinder in sechs Klassen)

Die durch die Reiner Meusch Stiftung Fly & Help und die Stiftung Regentropfen errichtete RBS hat sich sehr gut entwickelt. 104 Kinder besuchen die Schule, die wir wegen der Pandemie vorübergehend schließen mussten. Wir hoffen auf und beten für die Wiedereröffnung im Januar 2021. RBS hat seit einigen Jahren eine Partnerschaft mit der Grundschule Neuried. Aus dem Erlös verschiedener Veranstaltungen der Grundschule Neuried konnten wir einen Teil der Inneneinrichtung (u. a. WC- und Waschraumausstattung) sowie die Montage von Ventilatoren in allen Klassenräumen finanzieren. Wir sagen der Reiner Meusch Stiftung Fly & Help und der Grundschule Neuried herzlich danke. Danke sagen wir an dieser Stelle auch den Paten unserer SchülerInnen. Ihre monatliche Spende ermöglicht den Kindern den Besuch unserer Schulen und wir können sie davon mit dem Nötigsten im täglichen Leben versorgen, auch jetzt in der Pandemie. Durch unsere letztjährige Weihnachtspendenaktion „Schulmahlzeiten“ und weitere Spenden im Laufe des Jahres waren wir in der Lage, im Kindergarten, in der RBS, im Gymnasium und in der Berufsschule täglich eine gute warme Mahlzeit anzubieten.

Das Sternstunden Happy Home for Children, SHHC

Die Kindertagesstätte, SHHC, wurde inzwischen zum Zentrum der Arbeit der Stiftung Regentropfen. Sternstunden e.V. hat größtenteils das Erdgeschoss finanziert. Das Obergeschoss wurde durch Jahrmarkt Wissen und einen weiteren Großspender ermöglicht. Während das Erdgeschoss für Nachhilfeunterricht und andere Förderprogramme genutzt wird, dienen die Räumlichkeiten im Obergeschoss derzeit als Klassenzimmer für die Gymnasiums Schüler. Eine Familie in den USA hilft uns, dort ein Computerlabor einzurichten; damit verbunden ist auch die Beschaffung des Internetanschlusses, wovon auch die weiteren Programme im SHHC profitieren werden. Aus Hamburg und Norderstedt bekamen wir Möbel für Klassenräume, Lehrerzimmer und Büros; wir danken Herrn Collins Ababio und Herrn Walter Zielinski für die sehr engagierten Vermittlungen und Hilfe bei der Transportabwicklung.

Das Rauschmayer Institute for Technical Training, RITT (Berufsschule – 12 Schüler)

RITT ist eine Berufsschule der ersten ihrer Art in der Region. Zurzeit darf die Schule ausbilden in Photovoltaiksysteminstallation, Elektromechanik, Garment and Fashion Design sowie Maurerei. Obwohl wir diese Schule seit 2015 in Planung hatten, wurde der Traum erst durch die Unterstützung von Familie Rauschmayer sowie durch die Reiner Meusch Stiftung Fly & Help zur Realität. Außerdem unterstützten uns dabei die Realschule St. Josef, Bad Honnef, die Ursulinenschulen, Köln und einige private Spender, sodass wir das Erdgeschoss fertigbauen und auch zwei Werkstätten einrichten konnten.

Eine Spenderin ermöglichte uns schon vor ein paar Jahren die Anschaffung von Nähmaschinen für das Garments and Fashion Department. Allen sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Regentropfen Senior High School, ReSHS (Gymnasium – 32 Schüler in drei Klassen)

ReSHS ist Ankerplatz für junge Menschen in der Region; gäbe es ReSHS nicht, müssten sie weite Wege in Kauf nehmen, um ein Gymnasium zu besuchen, bzw. könnten es gar nicht. Der Standard in ReSHS ist sehr gut und anerkannt. Jedoch als Privatschule bekommt ReSHS - genauso wie RITT - keine staatliche Unterstützung; die SchülerInnen müssen Gebühren selbst bezahlen bzw. werden durch Patenschaften gefördert. Beide Schulen, ReSHS und RITT, brauchen bald Laborgeräte für Physik, Chemie und Biologie, damit wir qualifiziert unterrichten können; leider fehlen uns dafür noch die Mittel.

Das Regentropfen College of Applied Sciences, ReCAS (112 Studierende)

Die Hochschule bekam ihre Akkreditierung im März 2016. In 2019 hat sie für fünf weitere Jahre die Re-Akkreditierung bekommen. Seit Inbetriebnahme der Hochschule unterstützen uns regelmäßig kompetente Referenten der Senior Experten Service (SES) Stiftung in Bonn. Schon jetzt gehört ReCAS zur African-German Entrepreneurship Academy, durchgeführt von der Universität Leipzig. Die Hochschule, ReCAS, ist eine Kooperation mit der Florida Agriculture and Mechanical University, Tallahassee, USA eingegangen, sodass zurzeit neun unserer Studenten dort an einem Austauschprogramm teilnehmen. Trotz der Pandemie haben wir alle Lehrveranstaltungen in unserer Hochschule online angeboten, sodass dort keine Lücken entstanden. Zurzeit haben wir wieder Präsenzveranstaltungen mit allen Studierenden.

Dankenswerter Weise konnten wir mit Hilfe des Bistums Münster und der Arnold-Janssen-Stiftung sowie Zuwendungen von privaten Spendern mit dem Bau der Agrarschule beginnen; bis zur Fertigstellung findet der Unterricht der Agrar-Fakultät im St. Joseph Faculty Block der Hochschule statt. Zwei große Projekte laufen hier: Das Bienenprojekt und das Moringa-Projekt. Senior Experten Service sandte Herrn Winfried Rindle für das Bienenprojekt zu uns nach Ghana. Sein Einsatz endete nicht mit dem Wissenstransfer; er kümmerte sich auch um Spenden für die Projektentwicklung; dafür sagen wir danke. Die Anfangsschwierigkeiten haben wir überwunden, sodass das Projekt nun zunehmend erfolgreich laufen kann.

Dank der Unterstützung von NuTree, einem Zweig des Enactus e.V., Münster, führen wir mit gutem Erfolg ein Moringa-Projekt (wir haben in 2019 davon berichtet). Das aus den Blättern hergestellte Pulver dient als Nahrungsergänzung und soll uns durch den Vertrieb Einnahmen bringen, um daraus finanziell bedürftige Studierende mit Stipendien zu unterstützen.

Die Regentropfen Campus Clinic

Namoo hat keine Klinik. Die dortige Krankenstation dient als Ersthilfe-Station. Die Gesundheit der Studierenden, SchülerInnen, MitarbeiterInnen und der Bevölkerung ist uns sehr wichtig. Deshalb bauen wir auf dem Campus eine kleine Klinik. Dank einer persönlichen Erbschaft, die ein langjähriger Freund uns spendete, und aus zwei weiteren größeren privaten Spenden entwickelt sich der Bau gut, wenngleich er noch nicht fertig ist und auch die Ausstattung noch finanziert werden muss. Die Klinik wird zukünftig gleichzeitig als Einrichtung mit Unterrichtsräumen für die praktische Ausbildung in Krankenpflege, für Hebammen, in Public Health Nursing und Physician Assistantship dienen. Die entsprechenden Lehrgänge sind bereits ausgearbeitet; allerdings brauchen wir noch finanzielle Unterstützung für die Akkreditierung dieser Ausbildungsrichtungen. Der Betrieb der Fakultät wird sich künftig zum größten Teil aus den Studiengebühren tragen.

In stillem Gedenken

Anfang des Jahres verstarb in Ashaiman eines unserer Kinder, Joanita, im Alter von 10 Jahren.

Am 16.09.2020 verstarb nach klaglos ertragener schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren meine Mutter; Mama Alice Akankubama war eine tragende Säule in der Arbeit der Stiftung Regentropfen in Ghana.

Für sie und für alle verstorbenen SpenderInnen der Stiftung Regentropfen, die uns bis zuletzt treu und großzügig unterstützt haben, sowie für verstorbene MitarbeiterInnen bitten wir Gott um ewige Freude und Frieden bei ihm.

Unser Herzenswunsch zu Weihnachten ist es auch in diesem Jahr, den Kindern/Jugendlichen in unseren Schulen, täglich eine warme Mittagsmahlzeit (1-1,50 €/Tag/pro Kind) anzubieten. Wir sagen herzlich vergelt's Gott, wenn es Ihnen möglich ist, uns hierbei zu unterstützen.

Für Spenden verwenden Sie bitte unser bekanntes Konto:

Empfänger: Stiftung Regentropfen – Bildung zum Leben

Bank: Steyler Bank

IBAN: DE16 3862 1500 0500 1213 12 - BIC: GENODED1STB

Zweck: **Spende Stiftung Regentropfen Schulmahlzeiten / Campusklinik /Berufsschule**

Für Patenschaften nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail an patenschaft@stiftung-regentropfen.com

mit unserer Patenbetreuerin, Regina Hausner auf oder über Michaela Bauer unter Telefon 089/ 78 06 07 85,

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@stiftung-regentropfen.com

Ich wünsche Ihnen einen lichtreichen Advent, ein trotz aller von der Pandemie auferlegten schwierigen Umstände frohes, gesegnetes Weihnachtsfest. Und bleiben Sie im neuen Jahr behütet und gesund.

Ihr **P. Dr. Moses Asaah Awinongya, SVD, Tel. 089/ 78 06 07 84, info@stiftung-regentropfen.com**

Gerne stehe ich Ihnen für Auskünfte zu den Projekten zu Ihrer Verfügung und freue mich, wenn Sie sich bei mir melden.

Anmerkung: Zugunsten umfassender Informationen haben wir in diesem Newsletter auf Fotos verzichtet.